

Lena

Intrigen, Mord und Eifersucht..

Von RitterThanyael

Kapitel 3: Kap 3

Wohlan, hier sei das letzte Kapitel geschrieben, das meinereiner zu einer damaligen Zeit verfasste. Meinereiner hoffen sehr, es hat Euch bis hierher gefallen. Da meinereiner nichts verraten wollen, geht es jetzt weiter mit dem dritten und letzten Kapitel meiner FF "Lena" !

Was im letzten Kapitel geschah:

Warnstetten steht kurz vor dem Ruin. Um es von der Verpfändung zu retten und das Leben ihrer Mutter sowie das ihres Bruders nicht in Gefahr zu bringen, eröffnet Herr von Warnstetten seiner Tochter Lena nur eine einzige Möglichkeit: Sie muss den reichen Franz von Borkenhagen heiraten. Lena steckt in einem Zwiespalt: sie würde sofort alles notwendige tun, um ihre Familie und Warnstetten zu retten, wenn da nicht bereits die Gefühle für einen anderen Mann in ihrem Herzen erwacht wären.. Herr von Warnstetten und Franz von Borkenhagen haben einen abscheulichen Pakt geschlossen:

Bringt Herr von Warnstetten Lena dazu, Franz von Borkenhagen zu heiraten, so kauft Borkenhagen Warnstetten auf, übernimmt alle Kosten und Schulden und überschreibt Warnstetten dann an Lena's Vater. Geschieht dies nicht, willigt Lena also nicht in die Heirat mit Franz ein, läuft die Familie Gefahr, auf der Straße zu landen und Herrn von Warnstetten selbst würde ein übles Geschick ereilen....

Von alldem hatte Lena von Warnstetten nichts mitbekommen. Nachdem ihr Vater ihr eine "Galgenfrist" gewährt hatte, war sie auf ihr Zimmer gestürmt. Sie zog schnell ihre Reitsachen an und streifte ihre Reitstiefel über. Dann lief sie so schnell sie konnte wieder die große Treppe hinunter, in Richtung der Küche und entwischte durch die Hintertür. Vorsichtig nun schlich sie über den großen Hof zu den Pferdestallungen. Dort angekommen holte sie Sattel und Zaumzeug und ging zu der Box mit der

Aufschrift "Crystal Dream".

"Nuck, nuck, nuck!" schnalzte Lena.

Eine wunderschöne nachtschwarze Araberstute mit silberner Mähne und einem silbernen Schweif kam langsam an die Boxentür.

"Hallo, Silver Star!" begrüßte Lena leise die junge Stute.

Silver Star war die Tochter von Crystal Dream, die einst in ihrem Leben sehr viele Siege und Ehrungen auf internationalen Wettbewerben eingeheimst hatte. Lena's Mutter war eine totale Pferdenärrin gewesen und wollte ihrer Tochter mit dem Kauf von Crystal Dream eine Freude machen. Doch schon bald wurde diese Freude getrübt: Während Dreams Trächtigkeit mit Silver Star gab einige Komplikationen und so kam Silver Star drei Wochen zu früh zur Welt. Während der Geburt starb dann Crystal Dream. Glücklicherweise befand sich auf dem Hof eine weitere Stute, die ebenfalls kurz vorher auch gefoht hatte. Diese Stute nahm Silver Star an und ernährte sie in den ersten Monaten ebenfalls mit ihrer Milch.

Lena strich gedankenverloren über die Flanke des schönen Tieres. Auf der rechten Hüftseite befand sich nämlich ein Mal, das fast wie ein Stern aussah.

"Ein bisschen krumm und schief vielleicht, aber es könnte ein Stern sein." dachte sie mit schiefgelegtem Kopf. Aufgrund dieses Mals hatte Silver Star nämlich erst ihren Namen bekommen.

Lena sattelte schnell ihr Pferd und führte Silver Star aus ihrer Box. Lena's Herz schlug wie wild, als sie und Silver Star über den Hof gingen und betete, der Vater möchte doch nicht hören, dass sie ausritt. Er war nämlich der Meinung, dass Reiten nichts für kleine Mädchen wäre, sofern sie nicht an Wettbewerben teilnahmen und das Preisgeld mit nach Hause brachten.

Lena atmete auf, als sie den Rand des nahegelegenen Waldes erreicht hatten. Sie schwang sich gekonnt in den Sattel und ritt los.

Lena verließ bald den normalen Pfad und bog ab. Sie schlug sich durch dichtes Unterholz und ritt immer tiefer in den düsteren Wald hinein. Nach etwa einer Stunde erschien jedoch eine große, ausladende Lichtung. Vor Lena erstreckte sich eine Landschaft, die von kleinen Hügeln und Tälern durchzogen war. Der Wind huschte über das saftige Grün der Wiesen, deren Grashalme sich sanft im Winde bogen und tänzelten. Lena holte tief Luft. Sie trieb Silver Star an und schon kurz darauf ritten, ja, flogen sie fast im Galopp über die Landschaft. Lena ließ die Zügel los und breitete die Arme aus. Wie sehr genoss sie diesen Moment! In solchen Momenten hatte Lena das Gefühl, sie würde fliegen, nichts sei zwischen Erde und Himmel, nur der Wind, der ihr sanft das Haar zerzauste...

Allmählich verlangsamte Silver Star ihr Tempo. Lena vertraute ihrer Stute voll und ganz und ließ ihr deshalb freien Lauf. Nun, als Silver Star nur noch im Schritt lief, nahm Lena die Zügel wieder auf. Sie wendeten und ritten zurück zu einem Baum, der völlig allein und verlassen in dieser Steppe stand. Lena setzte sich hin und lehnte ihren Kopf gegen den mächtigen Stamm der Eiche. Silver Star stand nur ein paar Meter weiter entfernt und zupfte ein paar Grashalme, um sie dann genüsslich zu zerkauen.

"Was soll ich nur tun? Ich bin völlig verzweifelt. Ich habe nicht die geringste Ahnung, was..." dachte sie.

Lena verbarg den Kopf in ihren Armen und zog die Knie an. Sie weinte hemmungslos....

Lena wachte durch ein Geräusch auf. Sie hatte geschlafen und einen Traum. Einen merkwürdigen Traum zwar, aber nun hatte sie eine Idee.

"Silver Star, komm her! Die Sonne geht bald auf und bis dahin muss ich zurück sein!"
rief sie nach ihrem Pferd.

Silver Star kam angetrabt und Lena sprang auf den Rücken und ritt zurück. Wenn der Traum wahr sein sollte, wusste sie, was sie zu tun hatte...wie sie allem entkommen konnte....

Ja, so würde es gehen....

So nun das Ende dieser meiner handgeschriebenen Geschichte. Zu meinem Bedauern war meinereiner damals leider nicht mehr Zeit vergönnt, diese geschichtliche Intrige zu vollenden

Meinereiner hoffen doch sehr, wir lesen uns noch in einer anderen FF!^.~

Empfehlen könnte meinereiner da nur die FanFic "Dark's World's Most", wer auf dunkle, schmerzvolle Melancholie selbstgeschriebener Songs und Gedichte steht. Bisher hat meinereiner zwar noch nicht sehr ausschweifend schreiben können, daher müsst Ihr euch wohl leider mit den ersten paar Kapiteln zufrieden geben. Aber keine Sorge: schon bald wird mich die Muse küssen und dann wird sich meinereiner erneut in die amourösen Abenteuer eines Schriftstellers werfen! ^.~

So denn gehabt Euch wohl...

Hochachtungsvoll:

Euer Thanyael